

LEBENS HAUS



POST

Nr. 119 | Okt. 2016



31. Jahresteam im CVJM-Lebenshaus- eine feine Truppe

*„Ihr seid das Licht der Welt -
wie eine Stadt auf einem Berg,
in der Nacht hell erstrahlt,
damit alle es sehen können.“*

Matthäus 5,14

Liebe Freunde!

Und täglich grüßt das Murmel-tier. So lautet der Filmtitel eines mittlerweile älteren Filmes. Ein Mann wacht morgens auf und erlebt immer wieder den selben Tag. Im September hat das 31. Jahresteam begonnen (siehe S. 1 + 8-9). Und ein wenig geht es uns wie in diesem Film - man fängt wieder von vorne an. Habe ich dies nicht schon 100 mal erklärt? Doch, aber nicht Euch! Wisst ihr nicht ...? Nein, ihr seid ja erst seit ein paar Tagen bei uns - wie solltet ihr! Der Neuanfang ist für alle eine Herausforderung. Für's Jahresteam, weil für sie wirklich alles ganz neu und anders als in der Schule ist und für uns, weil wir uns wieder auf neue Menschen einstellen und alles wieder erklären dürfen. Dies macht uns Mitarbeiter auf jeden Fall viel Freude, aber es fordert uns auch heraus. Wir sind sehr dankbar, dass 14 junge Menschen wieder unser Leben bereichern und die Lebenshausarbeit zu dem machen was sie ist! Im August hat uns wieder einmal ein uns ans Herz gewachsenes Jahresteam verlassen (siehe S. 4-5). Schweren Herzens haben wir sie ziehen lassen und hoffen, dass wir uns noch oft begegnen werden!

Umbauarbeiten

Unsere Umbauarbeiten werden sich wohl noch bis Mitte nächsten Jahres ziehen (siehe S. 6-7). Bis Weihnachten

werden wir viele liegengebliebene Arbeiten im Haus vorrangig bearbeiten, die Restarbeiten in der Remise erledigen und einige Hauswirtschaftsräume für den heutigen Bedarf verändern. Im neuen Jahr werden wir dann die ehemalige Geschäftsstelle zu Seminarräumen umbauen und den Seminarraum 1 zu einem Bistro machen. Danach geht es an die Außenanlagen.

Personal

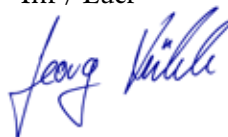
Ab den 01.01.2017 besetzten wir eine neue Stelle in der Hauswirtschaft. Wer daran interessiert ist oder jemanden kennt, der sich dafür interessieren könnte, findet auf unserer Homepage www.cvjmbaden.de unter Infos / Stellenmarkt nähere Informationen.

Veränderter Termin

Cafe-LH und **LeGo** finden am **27. November 16** statt. Der ursprünglich frühere Novembertermin wurde verschoben.

Nun wünsche ich allen eine segensreiche Zeit und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung im CVJM-Lebenshaus im Herbst begegnen werden.

Ihr / Euer



NICHT mein Tag

allein aufstehen

Es begann schon heute Morgen 05.20 Uhr. Mein Blick fiel auf das Thermometer. Es sagte 2°C. ZWEI? Das ist knapp über Null. Das ist kurz vor Schnee. Das ist tiefster Winter. Das ist nicht mein Wetter! Ich will nicht raus. Aber ich muss zum Zug. Ich öffne die Tür. Der Wind schneidet ins Gesicht. 2°C? Es fühlt sich an wie minus sieben. Ich bin geschaffen für 20 oder 25 Grad. Spanische Küste oder Frankreich. Geboren wurde ich im Erzgebirge. – Ich bin wohl falsch ausgeliefert worden.

allein aussteigen

Die Klimaanlage im Zug ist zu kalt, die Menschen zu laut, die Fahrt viel zu lang. Dann stehe ich in Berlin auf dem Bahnsteig. Unsere Hauptstadt begrüßt mich mit viel Sonne. HINTER den Wolken. Nässe von oben, Kälte von unten, der Gestank von Regen der vorher hunderte Meter Abgasluft gewaschen hat. Das ist nicht mein Wetter. Das ist nicht meine Stadt. Das ist nicht mein Tag. Ich hab mich so richtig schön eingerichtet in meiner miesen Laune. Vielleicht passiert ihnen das ja nie. Mir schon. Aber dann sehe ich aus dem Augenwinkel, dass der Schaffner mir freundlich zunickt. Und ich entdecke ein kleines Mädchen. Es schneidet Grimassen und zaubert damit ein Lächeln auf die zugefrorenen Gesichter einiger Erwachsenen. Ich laufe vorbei an einem alten Straßenmusiker. Er zaubert aus seiner zerschundenen Gitarre einen rhythmischen Pop-



song.

Ich bleibe stehen. Nicht mein Wetter? Nicht meine Stadt? Nicht mein Tag? Der Schaffner, das Mädchen, der Musiker... sie waren einfach da. Auch bei diesem Wetter. Auch in dieser Stadt. Sie haben diesen Tag zu ihrem Tag gemacht.

gemeinsam weitergehen

„Ich bin bei euch alle Tage.“ – hat Jesus gesagt. Das glaube ich doch als Christ. Das Jesus jeden Tag da ist. Und nicht irgendwo, sondern bei mir. Dann wird das wohl auch heute so sein. Und ich bete still für mich:

„Jesus, du hast gesagt, dass du da bist. Danke für das Lächeln, die Grimassen, die Musik. Ich hab dich bis jetzt übersehen. Ich will diesen Tag heute mit dir leben. Danke, dass du mir dabei hilfst. Du bist wirklich da. Danke, dass das stimmt. Amen.“

Und dann gehe ich weiter. Der Gitarrensound begleitet mich noch ein paar Meter die Straße runter. Meiner miesen Laune wünsche ich einen fröhlichen Tag und dann verzieht sie sich. Es regnet immer noch und die Luft ist auch nicht besser. Nicht mein Wetter, nicht meine Stadt. Aber mein Tag. Denn ich bin nicht allein. Ja, Gott kann uns im Alltag begegnen. Sogar an den miesen Tagen. Auch Ihnen. Vielleicht ist das Gebet ja heute auch Ihr Gebet.



Alles hat ein Ende... Jahresteam 2015/2016

Abschlussfahrt

Unser erlebnisreiches und prägendes Jahr fand sein Ende auf unserer Abschlussfahrt in Österreich. Genauer gesagt in Ledentzen/Villach, wo wir die fantastische Gastfreundschaft der Familie Wascher sechs Tage genießen durften.

Anfangen hat alles verschlafen um kurz vor sechs Uhr morgens(!) mit einem Streich der Mitarbeiter. Als wir am Nachmittag angekommen sind, wurden wir mit lecker Gegrilltem versorgt und kühlten uns danach im Faaker-See unter Bergpanorama ab.

Am Montag ging es nach einem späten Frühstück auf zum Wandern. Da dieser Ausflug unter der warmen Sonne Österreichs (quasi der gewohnten Küchentemperatur) stattfand, rief danach wieder der See nach uns. Den Tag beendeten wir im-

mer mit einem Tagesabschluss. Dieser bestand jeden Tag aus kleinen Rückblicken auf das Jahr, Lobpreis, einem kurzen Impuls und einer Gebetsgemeinschaft.

Dienstag ging es hoch hinaus. Frei nach dem Motto „wir heben ab“, verließen wir den Boden und wagten uns in luftige Höhen im Kletterpark, welcher als Highlight einen 300m langen Flying-Fox über die Tschepaschlucht besitzt. Anschließend staunten wir in der Schlucht über Hängebrücken, Wasserfälle und den schnellen Wetterwechsel Österreichs.

Da das schlechte Wetter an dem Tag anhielt, schauten wir uns nach einem freien Vormittag Klagenfurt genauer an.

Der Donnerstag war dann für viele noch ein besonderer Tag der Abschlussfahrt, denn sie fuhren nach Slowenien, um auf der Soča zu raften. Der Rest nahm die Hauptstadt Ljubljana genauer unter die Lupe.

Am Freitag mussten wir den ersten Abschied hinter uns bringen. Raphael blieb in seiner Heimat Österreich. Wir machten uns auf den Weg nach Hause ins Schloss. Spätestens am Abend kam dann

bei jedem die Abschiedsstimmung auf, als der Großteil gepackt und geputzt hatte und die Mitarbeiter ein letztes Mal bei unserem Team zu Besuch waren. „Sind als erstes eingezogen, in das neue Haus, wo wir lebten und wohnten und schon zieh'n wir aus“ (eine Passage unseres WG-Liedes im Sendungsgottesdienst) wurde am nächsten Morgen wahr.



Aufi Schnaufi, so geht's weiter!

Katrin und Jakob studieren Chemie, Lena soziale Arbeit, Nora Psychologie, Carina Geographie, Sybille Lehramt, Joscha Gesichte und Politikwissenschaft, Raphael S. und Wolf Ruben Theologie. Sandra beginnt eine Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin, Lisa zur Augenoptikerin und Patrick zum Krankenpfleger. Raphael W. geht seinem erlernten Beruf des Tischlers nach und Miriam wird ein Praktikumsjahr in der Hillsong Church verbringen. Wir freuen uns, wenn wir im Gebet weiterhin begleitet werden.

Fazit

Wir dürfen zurück blicken auf ein intensives Jahr voller Begegnungen, Arbeit und Erfahrungen, die wir in unsere neuen Lebensabschnitte mitnehmen dürfen. Wir sind dankbar für alles getragen werden durch Gebet, für jedes liebe Wort und die vielen neuen Bekanntschaften. Außerdem durfte sich jeder von uns im Glauben entwickeln und neue Erfahrungen mit Gott machen. Wir sind dankbar für unsere gemeinsame WG-Zeit!

Für das Jahresteam 15/16 - Lisa Wenz und Carina Montag





Renovierungs- und Umbaumaßnahmen

Gästezimmer

Seit Mitte September haben wir nun 120 Gästebetten. Dabei haben wir einige Zimmer verändert und neue Zimmer hinzugenommen. In diesem Zuge haben wir auch gleich einige ins Alter gekommene Matratzen und Roste erneuert. Bisher haben wir viele positive Rückmeldungen für die neuen Zimmer bekommen. Dies stimmt uns sehr froh und dankbar, denn es war doch ein großer Kraftakt und Aufwand für uns.

Remise

In den Arbeitswochen haben wir im



Obergeschoss den Teppichboden erneuert, sämtliche Wände gestrichen und die Technik (Netzwerk, Brandmeldeanlage, Stromversorgung) für den Bürobedarf auf die heutigen Anforderungen angepasst. Im Erdgeschoss haben wir ein paar kleinere Umbaumaßnahmen vorgenommen. Der Eingangsbereich ist mit einem neuen Fenster versehen und ist somit lichtdurchlässig geworden. Ein neuer Seminarraum, der auch gleichzeitig für sämtliche Versandarbeiten genutzt werden kann, ist entstanden und ein neuer Lagerraum wurde auch geschaffen. Einige Restarbeiten sind in den nächsten Wochen noch abzuschließen.

Dennoch konnte die Geschäftsstelle anfang September in die neuen Räume einziehen. In der Remise ist auch das Büro von Kai Günther, Markus Peto, Georg Rühle und unserer neuen CVJM-Sekretärin Marieke Rahn für das Projekt „Damit aus Fremden Freunde werden“. Ein buntes und freudiges Miteinander prägt nun das Leben in der Remise.



Wie geht es weiter

In den nächsten Wochen werden wir



die Restarbeiten in der Remise abschließen, die Hauswirtschaftsräume auf den neuen Bedarf ausrichten, liegende-

gebliebene Arbeiten erledigen, und den Außenbereich der neuen Häuser soweit vorbereiten, dass man darauf parken kann.

Im neuen Jahr werden wir dann die alte Geschäftsstelle in Seminarräume und den jetzigen Seminarraum 1 in ein Bistro umbauen sowie die Außenanlagen fertig stellen. Sprich der Parkplatz vor dem Schloss sowie die Restarbeiten des Innenhof werden gepflastert. Danach kann man nur noch zum Be- und Entladen im Hof parken. Zwei Behindertenparkplätze wird es aber auch in Zukunft im Hof geben.

Wie man uns helfen kann

Weiterhin freuen wir uns sehr über aktive Mithilfe, zinsloses Darlehn und Spenden. Des Weiteren sind wir sehr dankbar für alle Fürbitten. Es ist schon eine Herausforderung neben dem „normalen“ Betrieb alles gut zu bewältigen. Vielen herzlichen Dank allen Unterstützern!!!

Georg Rühle

Stille Tage im Advent

„Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt“

Wie offen, wie licht sind wir für die Weihnachtszeit? Was erwarten wir von Weihnachten und wen erwarten wir? Wie erwartungsvoll sind wir für den Kommenden, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt“?



An diesem ersten Adventswochenende möchten wir uns auf die Weihnachtszeit ausrichten und auftanken an Geist, Leib und Seele. Neben den biblischen Impulsen und den stillen Zeiten möchten wir uns erfreuen am adventlichen Singen, an unserer Gemeinschaft und die besondere Atmosphäre des „Schlosses“ genießen.

Wann: Fr, 25. bis So, 27. Nov. 2016

Wo: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Kosten: 114 €

(Einzelzimmerzuschlag: 18 €)

Leitung: Claudia und Georg Rühle

Teilnehmer: Junge Erwachsene, Erwachsene, 45+

Leistungen: VP, Programm

Letzte freie Plätze sind noch kurzfristig zu vergeben!

Jahresteam



„mit einem leckeren
Latte Macciato in
guter Gesellschaft.“

*Rabea Spies
Marburg*



„mit einer Runde
Ultimate Frisbee.“

*Philipp Hilligardt
Bönningheim*



„indem man mich
überrascht.“

*Anna Lindner
Brackenheim*



„mit guten

Joschua

„Die größte Freude



„...mit Geschichten.“

*Emily Baumann
Schwanau*



„indem man mich
ausschlafen lässt.“

*Benjamin Kammerer
Graben Neudorf*



„mit einer roten und
saftigen Melone an
einem heißen Som-
mertag.“

*Katharina Uhlig
Marienberg*



„mit fluffig
beerpancak

M

2016 / 2017



Büchern.“
a Kalmbach
Altensteig



„indem man für mich
was mit viel Fleisch
kocht.“

Aaron Pistor
Ötigheim



„mit einer festen
Umarmung, die von
Herzen kommt.“

Debora Stellwag
Markt Erlbach



„mit einem ehrlichen
Gespräch auf Augen-
höhe.“

Elisabeth Egger
Fellbach

e macht man mir...“



en Heidel-
kes..“
Mirjam Haas
St. Georgen



„mit einem guten
Abendessen nach
einem anstrengenden
Tag.“

Aljoscha Kammerer
Graben-Neudorf



„...wenn jemand mir
ein Lächeln schenkt
oder mit einem auf-
munternden Wort.“

Damaris Hüttl
Liptingen



„mit Salatdressing.“

David Wolf
Münzesheim



LeWo - Lebenshaus- Wochenende

Das Wochenende für alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden in der CVJM-Lebenshausarbeit

Die Lebenshausarbeit wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen, dies stimmt uns froh und darüber sind wir sehr dankbar. Manche sind schon seit vielen Jahren mit großem Engagement dabei; andere erst seit kurzem. Ganz egal, wo du bei uns Hand anlegst: Mit diesem ganz besonderen Wochenende wollen wir unseren Dank für deinen Einsatz ausdrücken und Zeiten der Begegnung und des gemeinsamen Austauschs haben. Aber auch die biblische Zurüstung und das Feiern sollen nicht zu kurz kommen. Wir starten am Freitag mit einem abwechslungsreichen Programm, das unsere Sinne anspricht und verwöhnt.

Am Samstagvormittag nehmen wir uns Zeit für einen biblischen Impuls. Am Nachmittag werden wir uns über die CVJM-Lebenshausarbeit und die baulichen Veränderungen austauschen und gemeinsam einen festlichen Abend erleben. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Dank- und Segnungsgottesdienst. Ihr merkt, es ist richtig was für euch geboten! Bitte meldet euch zu unserem gemeinsamen und abwechslungsreichen Mitarbeiterwochenende rechtzeitig an, es erleichtert uns die Planung..

Zeit: Fr, 20.01. – So, 22.01.2017

Ort: CVJM-Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Leitung: Georg Rühle, Kai Günther,
Matthias Kerschbaum

TeilnehmerInnen: Alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der CVJM-Lebenshausarbeit

Kosten: Um eine Spende wird gebeten.

LeGo - der Lebenshausgottesdienst

Wir feiern als große Lebenshausgemeinschaft gemeinsam Gottesdienst. Wir danken Gott für das, was wir erleben. Wir hören auf ihn. Wir bitten für das, was vor uns liegt. Gemeinsamer Lobpreis, spannende Predigtthemen... jeder, der diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchte, ist herzlich willkommen.

Los geht's um **17.30 Uhr im „Schlosskeller“ des Lebenshauses.**

Zuvor gibt es von 14 bis 17 Uhr das „Café Lebenshaus“.

Termine 2016 - 17

Sonntag, 16.10.16 - „In der Ruhe liegt ... die Herausforderung

Sonntag, 27.11.2016 - „Es ist nicht alles... Gott was glänzt

Sonntag, 12.02.17 - „Himmel und Hölle“ - gibt's das wirklich?

Kreativ-Vormittag

Termine 2016

- Mi, 09.11.2016
- Mi, 30.11. 2016



Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzanacht und endet gegen 12:15 Uhr. Anmeldung unter **Tel. 07251/9824620** erwünscht!

*Jutta Scherle, Beate Engel
und Annette Thome*

Café Lebenshaus

Ganz herzlich laden wir Jung und Alt, Familien, Bekannte und Freunde des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshausarbeit zum „Café Lebenshaus“ ins „Schloss Unteröwisheim“ ein. Von 14 bis 17 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen, Eis und Getränke. Bei den Schlossführungen kann man sich über die CVJM-Lebenshausarbeit erkundigen und interessante Informationen über die Historie des ehemaligen Pflegchofs des Klosters Maulbronn bekommen. Bis zur Fertigstellung der Neubauten werden wir auch über den Stand der Bauarbeiten informieren.

Für die Kinder bieten wir tolle Spielmöglichkeiten. Bei gutem Wetter darf man sich auch an der Kletterwand ausprobieren.

Eine gute Möglichkeit, um Freunde zu treffen und den Sonntag in einer schönen Umgebung zu erleben.

Direkt nach dem „Café Lebenshaus“ findet um 17:30 Uhr der Lebenshausgottesdienst (LeGo) im Schlosskeller statt.

Termine 2015 - 16

- So. 16. Oktober 2016
- So. 27. November 2016
- So. 12. Februar 2017



Ein Angebot des CVJM-Lebenshauses, CVJM Baden friends und jeweils einem CVJM-Ortsverein.

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.15 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

12.10.16 „Maria Innocentia Hummel“
Künstlerin der Hummelfiguren und Klosterfrau“
Lebensbild mit Elisabeth Peter

19.10.16 „Das blaue Wunder“
Heidelbeeren, Brombeeren und co.
mit Christl Hegenbart

26.10.16 „Was ich die Polizei schon immer mal fragen wollte“
mit Hauptkommissar Erhard Oberst, Polizei Bad Schönborn

09.11.16 „Wie bin ich gestrickt?“
Einblicke in die Persönlichkeitstypen“
mit Ute Baumann
(therapeutische Seelsorgerin)

16.11.2016 „Nepal - das Dach der Welt“
eine Reise durch Nepal
mit Dorothee Hindelang

23.11.2016 „Pralinen - natürliche Herstellung“
mit Pralinenmacherin
Claudia Fürsicht-Gerst

30.11.2016 „Mit dem Spinnrad in die Vergangenheit“
Als Hanf und Flachs angebaut und die Kleidung noch selbst hergestellt wurde.
mit Bernhardine Göbel

07.12.2016 „Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit“
Geschichten, Flötenmusik und Lieder zum Mitsingen
mit der Flötengruppe Münzesheim und Claus Hegenbart

Weihnachtsferien



Die „Lebenshaus-Truhe“

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 14.00 – 16.00 Uhr



- Deko für Herbst und Winter
- Bücher für Glauben und Leben
- Geschenke für Nachbarn und Freunde
- und natürlich Lebenshausmüsli, Schlosswein und Antikes



kommen - sehen
stöbern - entdecken
Freude schenken

Karottenaufstrich

Zutaten:

1 Zwiebel
1 EL Butter
200g Karotten
120g weiche Butter
½ TL Salz
½ TL Oregano
½ TL Thymian
80g Tomatenmark



Zubereitung:

Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden. Butter im Topf erhitzen und Zwiebel darin andünsten.

Karotten waschen, schälen und raspeln. Mit den Zwiebeln dünsten. Restliche Zutaten zugeben und 10 Min köcheln lassen.

Zum Schluss mit einem Pürierestab zu einer cremigen Masse pürieren.

Aufstrich kalt stellen.

Viel Freude beim Zubereiten und guten Appetit wünscht

Franziska Lehmann

SUMMIT 2016

Innovationswerkstatt und Leiterschaftstage des CVJM Baden

Motivation, Inspiration, Transformation - das ist Ziel und Inhalt unseres Angebots für Mitarbeitende und Leitungsverantwortliche.

Fr, 18. Nov. 2016: Innovationswerkstatt

Fr, 18. - So. 20. Nov. 2016: Leiterschaftstage

Ein „MUSS“ für alle Mitarbeitenden im CVJM Baden

Alle weiteren Infos unter www.summit.cvjmbaden.de

OKTOBER 2016

05.	Event-Café
11.-14.	Freizeit für Ältere im CVJM
12.	Kreativ-Vormittag
12.	Event-Café
14.-16.	Mutter-Tochter-Wochenende
16.	Café Lebenshaus
16.	LeGo - „in der Ruhe liegt die ... Herausforderung“
19.	Event-Café
26.	Event-Café
28.-01.	Jugendfreizeit „Kraftwerk“

NOVEMBER 2016

09.	Kreativ-Vormittag
09.	Event-Café
11.-13.	Kreativ-Wochenende
16.	Event-Café
18.-20.	SUMMIT - Leiterschaftstage
23.	Event-Café
25.-27.	Stille Tage im Advent
27.	Café Lebenshaus (geänderter Termin!)
27.	LeGo - „es ist nicht alles Gott was glänzt“
30.	Kreativ-Vormittag
30.	Event-Café

DEZEMBER 2016

02.	Avila-Nachmittag
03.	Paarmassage-Tag im Schlosskeller
03.+04.	Truhe-Stand auf Maulbronner Weihnachtsmarkt
09.+10.	Jahresteam-Eltern-Wochenende
10.-28.	Betriebsurlaub
28.-01.	Neujahrstage

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60

BIC: GENODEF1EK1

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle & Kai Günther

Fotos: Georg Rühle & Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle & Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.





10 Jahre Event-Café

Hunderte Torten und Kuchen, über eintausend Liter Kaffee und unzählige Referentinnen und Referenten mit bunten Themen. Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr.

Wir sagen ganz herzlich **DANKE** dem treuem, ehrenamtlichen Team.